

02.11.2010 – 10:15 Uhr

Trend-O-Meter Direkt-Anlage Österreich: ETFs weiter auf dem Vormarsch / Bis Ende März 2011 ETF-Aktion zu Tiefstpreisen

Jungholz/Tirol (ots) -

Insbesondere Privatanleger setzen verstärkt auf börsengehandelte Fonds, die Exchange Traded Funds (ETFs). So hat sich der Umsatz mit diesen ETFs bei der Direkt-Anlage Österreich in den ersten neun Monaten 2010 fast verdoppelt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, so der aktuelle "Trend-O-Meter" des österreichischen Directbrokers. Deshalb startete die Direkt-Anlage Österreich jetzt ihre neue ETF-Aktion, bei der Anleger für den Kauf und Verkauf der zehn beliebtesten börsengehandelten Fonds jeweils nur EUR 3,95 pro Trade zahlen.

Am 11. April 2000 wurde der erste ETF in den Xetra-Handel der Deutschen Börse AG aufgenommen. "Seitdem verzeichnet der Markt für Exchange Traded Funds ein dynamisches Wachstum", analysiert Florian Herfurth, Leiter der Direkt-Anlage Österreich. Lag das Fonds-vermögen aller ETFs laut Deutscher Börse Ende 2000 noch bei EUR 400 Millionen, so waren es zum 31. 12. 2009 bereits EUR 120,5 Milliarden. Im Schnitt wuchs das in ETFs verwaltete Vermögen jährlich um knapp 89 Prozent. Bereits im Januar 2010 hat die Anzahl europäischer ETFs erstmals die der US-amerikanischen überholt. In ganz Europa waren 896 Fonds an den Börsen gelistet, in den USA 791.

"Insbesondere Privatinvestoren bevorzugen nach zwei verlustträchtigen Baissen an den weltweiten Aktienmärkten in den vergangenen zehn Jahren börsengehandelte Indexfonds", erläutert Florian Herfurth. Ausschlaggebend für diese Vorliebe seien die deutlich geringeren An- und Verkaufsspesen der passiven ETFs im Vergleich zu aktiv gemanagten Fonds. Überdies hielten viele Anleger das Argument für stichhaltig, dass insbesondere Indexfonds häufig besser abschneiden als die aktiv verwalteten Konkurrenten.

Kunden der Direkt-Anlage Österreich profitieren während der ETF-Aktion von besonders günstigen Konditionen: So kostet "jeder ETF-Trade via Online-Banking bei der Direkt-Anlage Österreich bis 31. März 2011 nur EUR 3,95. Ein im Wettbewerbsvergleich einzigartig günstiger Preis", ist sich Florian Herfurth sicher.

Zur Auswahl stehen jene zehn ETFs, die während vergleichbarer Aktionen der Direkt-Anlage Österreich in der Vergangenheit am häufigsten gehandelt wurden. Darunter Fonds auf den deutschen Dax, den MDax sowie den DivDax. Angereichert wird dieses "Standard-Repertoire" durch ETFs auf Emerging Market-Indizes wie den MSCI India, den MSCI Brazil und den MSCI EM Asia.

Noch bis Aktionsende am 31. März 2011 verrechnet die die Direkt-Anlage Österreich außer EUR 3,95 pro Trade keine weiteren eigenen Kauf-, Verkaufs- oder Mindestspesen. Eventuell anfallende Fremdspesen wie Courtage bzw. Transaktionsentgelte bei Orders über eine Parkettbörse werden gegebenenfalls weiter belastet. Weitere Infos zur ETF-Aktion unter http://www.daoo.at/leistungen/die_10_beliebtesten_etfs.html .

Über die Direkt-Anlage Österreich

Die Direkt-Anlage Österreich trat 1995 als einer der Pioniere in den deutschsprachigen Direktbanken-Markt ein. Der Directbroker gehört über den renommierten Private-Banking-Spezialist "Bankhaus Jungholz" zum Konzern der Raiffeisenbank Reutte, einer der ältesten und größten

Raiffeisenbanken Österreichs. Die Kundeneinlagen sind über die österreichische Einlagensicherung weitreichend geschützt.

Die Direkt-Anlage Österreich bietet eine umfassende Produktpalette an leistungsstarken Finanzprodukten zu einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis. Deutsche Börsen sind Heimat-börsen. Neben österreichischen Kunden ist das Haus vor allem auf deutsche Kunden spezialisiert, die z.B. einen Steuerreport nach deutschem Recht erhalten.

Pressekontakt:

Klaus Streil
Untermarkt 3
A-6600 Reutte
Telefon: +43 5672 6900-175
Fax: +43 5672 6900-1937
E-Mail: klaus.streil@bankhaus-jungholz.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017662/100613243> abgerufen werden.